



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Don Carlos, Infant von Spanien**

**Schiller, Friedrich**

**1909-02-08**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Montag, den 8. Februar 1909

31. Vorstellung im Abonnement **B.**

# Don Carlos

## Infant von Spanien

Dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen von **Schiller.**  
Regisseur: Der Intendant.

### Personen:

Philipp der Zweite, König von Spanien . . . . .	Christian Eckelmann
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin . . . . .	Lene Blankenfeld
Don Carlos, der Kronprinz . . . . .	Georg Köhler
Alexander Farnese, Prinz von Parma . . . . .	Alfred Möller
Infantin Klara Eugenia, . . . . .	Elise Gerlach
Herzogin von Olivarez, Oberhofmeisterin	Emma Schönfeld
Marquisin von Mondekar	
Prinzessin von Eboli	Julie Sanden
Marquis von Posa, ein Malteserritter . . . . .	
Herzog von Alba	Betty Ullerich
Graf von Lerma, Oberster der Leibwache	
Herzog von Feria, Ritter des Vlieses	Heinrich Götz
Herzog von Medina Sidonia, Admiral	
Don Raimond von Taxis, Oberpostmeister	(Hans Godeck
Domingo, Beichtvater des Königs . . . . .	
Der Grossinquisitor des Königreichs . . . . .	(Lotar Liebenwein
Der Prior eines Kartäuserklosters . . . . .	(Oscar Ingenohl
Ein Page der Königin . . . . .	(Paul Tietsch
Ein Page des Königs . . . . .	(Georg Maudanz
Don Ludwig Mercado, Leibarzt der Königin . . . . .	Gustav Trautschold
Ein Grande . . . . .	Karl Neumann-Hoditz
Ein Offizier der Leibwache . . . . .	Sigmund Kraus
	Anna Starré
	Jenny Holter
	Alexander Kökert
	Georg Becker
	Karl Lobertz

Damen und Granden. Pagen. Offiziere. Hohe Kleriker. Mönche.

Nach dem 3. Aufzuge ist eine Pause von 15 Minuten.  
Weitere Pausen finden im Verlaufe der Vorstellung nicht statt.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.

## Anfang 7 Uhr.

Ende 11 Uhr.

### Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.		Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz	Logen II. Rang 2. u. 3. Reihe . . . . .	Mk. 3.— per Platz
2., 3. und 4. Reihe . . . . .	5.— " "	Logen III. Rang 2. Reihe . . . . .	1.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	3.50 " "	(einschl. Prosceniumsloge)	" "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.50 " "	Sperrsitze im I. Parkett . . . . .	Mk. 4.— " "
2. und 3. Reihe . . . . .	2.— " "	im II. Parkett . . . . .	3.— " "
Parterrelogen 1. Reihe . . . . .	5.— " "	Galerieloge . . . . .	1.— " "
2. Reihe . . . . .	4.— " "	Galerie . . . . .	— 50 " "
Logen I. Rang 2. und 3. Reihe . . . . .	Mk. 4.50 per Platz		
Logen II. Rang 1. Reihe . . . . .	3.50 " "		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr - pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-Galerieloge und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1/21 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; Herrmann Epp, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Dienstag, den 9. Februar 1909.

Bei aufgehobenem Abonnement. (Verpflichtung C.)

Zu Gunsten der Hoftheater Pensions-Anstalt: